

Einscannen und neu justieren alter Sicherungen - die Prozedur

Ein Kunde hatte aus Frustration seine NetWorker Umgebung völlig neu aufgesetzt. Jetzt allerdings bestand der Bedarf, wichtige Sicherungen weniger Clients wieder einzuscannen. Dabei existierten einige Clients bereits in der aktuellen Umgebung - hier hatten Sie natürlich eine ganz andere Client-ID als am alten NetWorker Server.

Für den NetWorker war dies jedoch kein Problem - ähnlich wie bei einer Wiederherstellung Dateinamen bei Bedarf automatisch umbenannt werden, geschieht dies offenbar auch mit den Client Namen. Bei einem NetWorker Server für Windows sieht die Vorgehensweise dann in etwa so aus:

Alte Bänder von einem anderen BU Server (fremde Data Zone) integrieren

1. Ermitteln, welche Clients aufbewahrt werden müssen
2. Feststellen der Bänder, auf denen Sicherungen dieser Clients gespeichert sind.
3. Alle Sicherungen dieser Clients extrahieren und
4. Auf eine SAN Disk klonen.

Dabei macht es sinn, zuerst auf ein neues 'Buffer (A)FTD' zu arbeiten. War ein Clone fehlerhaft, ist es schneller, dieses Medium neu zu labeln anstatt jeden einzelnen Save Set (mit CloneID!!!!) zu löschen!

5. Den SAN Disk an den neuen Server hängen bzw. den alten Server als Storage Node zum neuen einrichten und ...
6. Die 'alten' Pool(s) hier definieren.
7. Die Sicherungen der wenigen Clients einscannen
8. Zuerst die zu scannenden Save Sets per Client herausfiltern und in einer Textdatei speichern (`client_ss.txt`).
9. Dann die Retention Policy der Clients hochsetzen.
Das ist notwendig, denn sonst lehnt der NetWorker die Integration von alten (expired) Save Sets ab.
10. Danach die alten Save Sets mit "`scanner -m`" integrieren
Am Storage Node: `scanner -s server -mv <device>`
 - Jetzt haben Sie die alten Client-IDs
 - Sie wissen ungefähr, wie lange das Scannen dauert
 - 10a. Die Hosts Tabelle um die 'Fake' Clients erweitern
 - 10b. Die 'Fake' Clients im NetWorker einrichten
 - 10c. Mit `scanner -i` einen Save Set einscannen und
 - 10d. Den Restore erfolgreich testen
11. Schließlich die Browse- & Retention Zeit der Save Sets auf den gewünschten Wert einstellen.